

## Doorboards bestückt, Audi A 3 8P - 2-türig

### Technische Information:

Fahrzeugausstattung:	elektrische Fensterheber, nur 2-türig
Modell/Baujahr:	8P (05.2003)
Dämmung der Türen:	empfohlen - siehe beiliegende Einbauempfehlung
Einstellhinweis:	Um das beste Klangbild zu erreichen, sollten alle Einstellungen am Radio (Bass, Höhen, Loudness usw.) auf null bzw. neutral gestellt sein.
Empf. Verstärkerleistung:	ab 2x 150 - 300 Watt / 4 Ohm
Blechschnearbeiten:	entfällt



### Packliste:

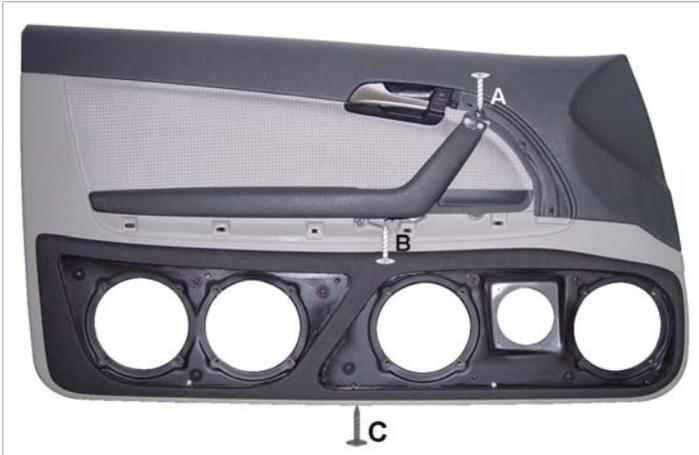
1x	Doorboards (rechts+links) Audi A3 8P »2-türig«, bezogen
1x	Abdeckblenden (rechts+links) Audi A3 8P, Bezug: Akustikstoff
2x	XE 26 - Neodym-Hochtöner ø 26mm inkl. Montagehalter, M4-Mutter, U-Scheibe ø12mm
2x	XM 110 - High-End Mitteltöner, ø 100mm, inkl. Adapterring
8x	XM 165 - Tief-Mitteltöner »Power-Woofer« ø 165mm
1x	serieller Kabelsatz für Tieftöner (rechts+links)
2x	3-Wege Frequenzweiche(rechts+links) Audi A3 -nur 2-türig - Art.-Nr. 75181
1x	Montage-Set, Audi A3 -nur 2-türig - Art.-Nr. 75181/71181
4x	 Klettband à 2,5 cm (Reserve)
22x	 Sechskantmutter M4
8x	 Senkkopfschraube metrisch M4 x 30
2x	 Senkkopfschraube metrisch M4 x 40
2x	 Senkkopfschraube metrisch M4 x 50
4x	 Unterlagscheiben 4 x 12
18x	 Unterlagscheiben 4 x 20

### Garantie:

Als Hersteller übernehmen wir für diese Doorboards bzw. Soundsysteme eine Garantie von 2 Jahren, gerechnet ab dem Kaufdatum beim Fachhändler. Innerhalb dieser Garantiezeit beheben wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Einbau, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfasst keine Folgeschäden und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Doorboards / Soundsysteme nur unerheblich beeinträchtigen. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst bei Schäden die durch äußere Einwirkungen verursacht wurden. Vom Umtausch ausgeschlossen sind Doorboards mit zusätzlichen oder falschen Montagebohrlöchern. Dies sind Beschädigungen am Doorboard, die nicht wieder Instand gesetzt werden können.

## 1 Demontage Türverkleidung

- 1.1 Fensterscheibe komplett herunterlassen.
- 1.2 Befestigungsschraube A - C herausdrehen.



- 1.3 Zierleiste unter der Armlehne bis zum Haltegriffende entfernen.
- 1.4 Türverkleidungsränder unten und seitlich abclipsen und Türverkleidung nach oben abziehen.
- 1.5 Türengriegelungsbowdenzug aushängen.
- 1.6 Zentralstecker abstecken.
- 1.7 Fahrzeugtüre: Original-Lautsprecheranschluss abstecken und werkseitigen Tieftöner demontieren (beides wird nicht mehr verwendet.)

## 2 Hochtöner-Montage A-Säule - Originaleinbauort ohne Montagehalter

- 2.1 Original-Lautsprecher-Abdeckung der A-Säule und werkseitiger Hochtöner demontieren und Anschlusskabel abstecken. (Original-Hochtöner und Anschlusskabel werden nicht mehr verwendet)



- 2.2 JEHNERT-Hochtöner aus der Montagehalterung entfernen:  
--- > Bajonett-Verschluss: nach rechts drehen und mittels der Schraube aus der Halterung herausdrücken (Montagehalter wird nicht mehr verwendet)

- 2.3 JEHNERT-Hochtöner in die Original-Öffnung einsetzen und mit Heißkleber oder Silikon ringsum auf der Rückseite befestigen.

- 2.4 Hochtöner-Anschlusskabel mit Lautsprecherkabel (1,5 - 4 qmm) adaptieren und bis zum Frequenzweichen-Montageort im Doorboard führen.

- 2.5 Original-Lautsprecherabdeckung wieder montieren.



## 3 Bearbeitung Türverkleidungen: Doorboard-Anpassung / Fixpunkte

3.1 Türverkleidung auf eine ebene Fläche legen.

3.2 Die auf dem Doorboard zur Transportsicherung befestigten Lautsprecher demontieren --> Schrauben zur späteren Montage aufbewahren.

3.3 Das Doorboard ohne Lautsprecher auf die Türverkleidung legen und ausrichten:

**Nur die exakte Anpassung der Doorboards auf die Türverkleidung gewährleistet eine optimale Passgenauigkeit!**

### Fixpunktlinien zur Anpassung:



### 3.4 Fixpunkt 1:

„Nase“ an der Doorboard-Oberkante (oberhalb des 1. Tieftöners) direkt in der Kerbe der Türverkleidung einpassen.

### 3.5 Fixpunkt 2:

„Nase“ an der Doorboard-Unterkante (unterhalb des 1. Tieftöners) direkt an der Kerbe in der Türverkleidungsunterkante einpassen.

### 3.6 Fixpunkt 3:

„Nase“ an der Doorboard-Unterkante (unterhalb des 3.+4. Tieftöners) direkt an der Kerbe in der Türverkleidungsunterkante einpassen

### 3.7 Fixpunktlinie 4:

Doorboard-Unterkante und Türverkleidungsunterkante verlaufen parallel.

## 4 Bearbeitung der Türverkleidung

Doorboard als Schablone bzw. Positionshilfe für Ausschnitte und Befestigungspunkte verwenden:

 **Doorboard passgenau an den Fixpunkten der Türverkleidung ausrichten.**

## 5 Markierung Befestigungspunkte

### 5.1 Markierung der bereits » montierten« Schraubbefestigungspunkte 1-5:

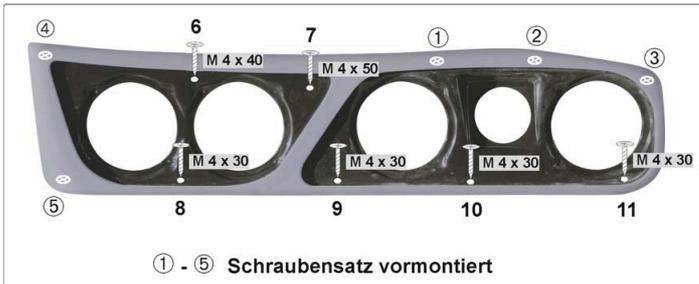
Doorboard auf der Türverkleidung andrücken und den Abdruck der Schrauben als Befestigungsposition auf der Türverkleidung markieren.



Beispiel-Abbildung

### Markierung der » vorgebohrten« Schraubbefestigungspunkte 6-11:

Die vorgebohrten Befestigungspunkte des Doorboards mit einem dünnen Vorstecher auf der Türverkleidung markieren.



## 6 Markierung Türverkleidungs-Ausschnitte

Die Lautsprecher nutzen durch den Ausschnitt das benötigte Volumen der Fahrzeuggestüre:



**6.1** Mitteltöner-Ausschnitt gem. Abbildung anzeichnen. Zur planen Anpassung der Doorboards überstehende Mitteltöner-Aufnahme auf der Doorboardrückseite berücksichtigen und Ausschnittmarkierung entsprechend vornehmen.

**6.2** Tieftöner-Öffnungen des Doorboards auf der Türverkleidung anzeichnen. Angezeichnete Tieftöner-Markierungen um ca. 1 cm vergrößern (=ca. Außendurchmesser der Tieftöner)

**6.3** Zur planen Anpassung des Doorboards, überstehendes Kartenfach ebenfalls für den Ausschnitt markieren.

**⚠ WICHTIG! Kontrolle aller Ausschnitt-Markierungen:**

**🔧 Doorboard-Befestigungen müssen mit der Türverkleidung verschraubt werden können!**

**🔧 Türverkleidungsbefestigungen dürfen nicht entfernt werden!**

**6.4** Doorboard wieder abnehmen und die angezeichneten Markierungen auf der Türverkleidung mit einer Stichsäge ausschneiden.

**WICHTIG: Mit dem Mitteltöner-Ausschnitt beginnen!**

**6.5** Für die einzusetzenden Schrauben die Bohrungen gemäß Markierungen mit einem 6mm-Bohrer vornehmen.



Beispiel-Abbildung



Beispiel-Abbildung

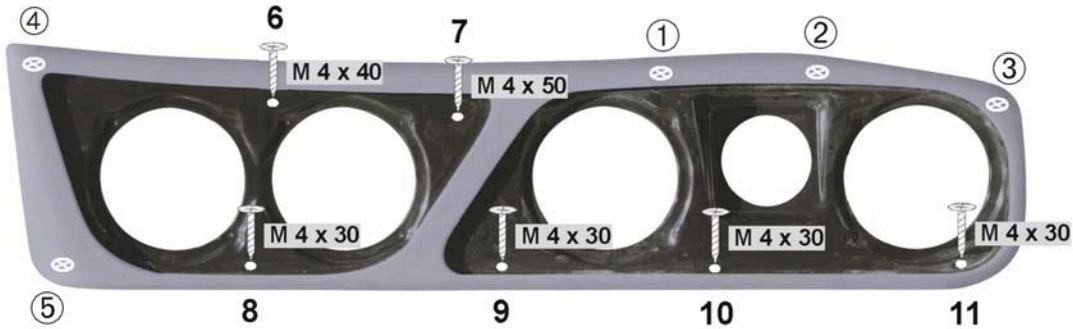


Beispiel-Abbildung

## 7 Doorboard Befestigung

**7.1** Mitgelieferte M4-Schrauben eindrehen. Doorboard mit der Türverkleidung durch leichtes Festschrauben aller M4-Schrauben fixieren. Alle Befestigungsschrauben auf der Türverkleidungsrückseite mit Unterlagscheiben und Muttern sichern.

**TIPP:** Schraubengewinde mit Schraubensicherungsflüssigkeit behandeln. (Vibrationen der Lautsprecher können Schraubverbindungen mit der Zeit lösen)



① - ⑤ Schraubensatz vormontiert

**7.2** Nochmals Passgenauigkeit überprüfen und Schrauben festziehen.

**Alle Schnittkanten des Doorboards müssen umlaufend ohne Spalt! auf der Türverkleidung anliegen!**

## 8 Adaption Verstärker - Frequenzweiche / Dämmung Fahrzeigtüren

8.1 Regenschutzfolie vorsichtig entfernen.

8.2  **Dämmung der Fahrzeigtüren** - siehe Maßnahmen Vibrationsgeräusche (beiliegende Einbauempfehlung)

8.3 Adaption Verstärker - Frequenzweiche:

Lautsprecherkabel (1,5 - 4 qmm) vom Verstärker zur Frequenzweiche in die Fahrzeigtüre führen.

Frequenzweichen-Montageort: Fahrzeigtüre / hinter dem Doorboard

 **Zur Vermeidung von Vibrationsgeräuschen alle Kabelstränge mit Isolierband o.ä. sichern.**

8.4 Regenschutzfolie wieder passgenau anbringen.

8.5 Für die Bass-Performance nutzen die Lautsprecher das Volumen der Fahrzeigtüre:

Türverkleidung auf Fahrzeigtüre als Schablone positionieren und Tieftönerposition auf Regenschutzfolie markieren. Türverkleidung wieder abnehmen und **u-förmige Einschnitte** hinter den Tieftönern vornehmen (siehe Abb.). Seitliche Schnittkanten zur Vermeidung von Vibrationsgeräuschen der Folie stabilisieren (z.B. mit Packband).



## 9 Montage der Türverkleidung auf die Fahrzeigtüren

9.1  **Überprüfung der Schrauben-/Stehbolzenlängen:**

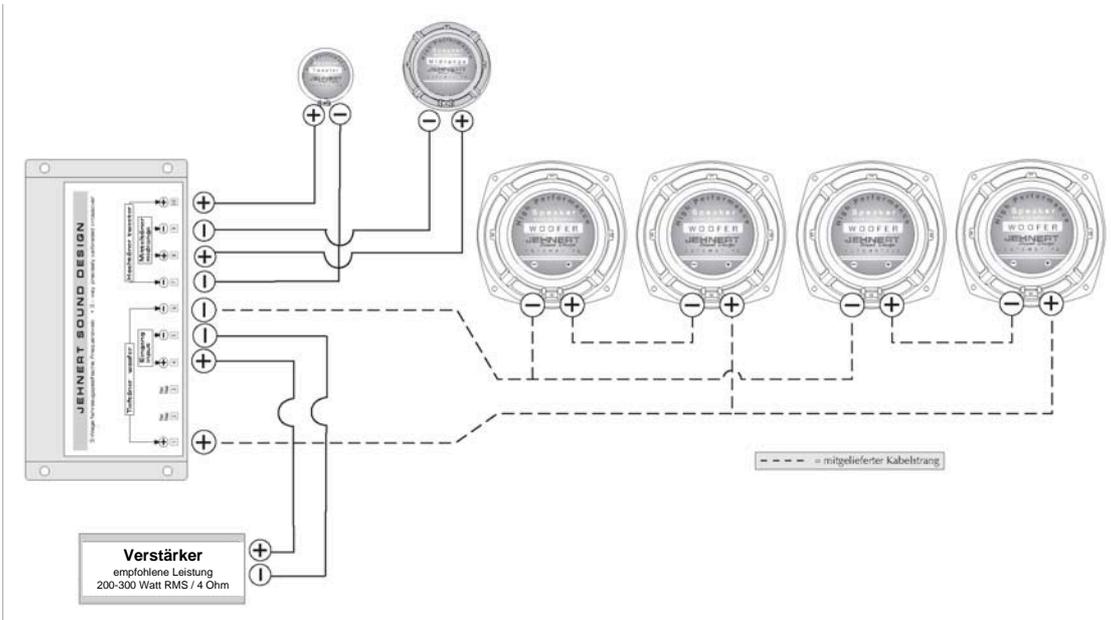
**Um Beschädigungen von Türmechanikteilen der Fahrzeigtüren vorzubeugen, vor der Montage der Türverkleidung nochmals alle Längen der Stehbolzen / Schrauben auf der Türverkleidungsrückseite überprüfen - diese dürfen nicht an Türmechanikteile der Fahrzeigtüren anstoßen! (ggfs.: Zu lange Stehbolzen kürzen).**

9.2 Türverkleidung oben in die Türschachtleiste einhängen und in umgekehrter Reihenfolge wieder befestigen.

 **Endkontrolle nach Doorboard-Montage: Alle Funktionen der Bedienelemente wie Sitzverstellung, Handschuhfachöffnung, Fensterheber etc. überprüfen.**

## 10 Frequenzweichenmontage + Lautsprecheranschluss

### 10.1 Frequenzweichen vorverkabeln - vgl. Schaltbild



**10.2** Frequenzweiche im Hohlraum zwischen Doorboard und Türverkleidung einschieben und am Türblech festschrauben. Position: Zwischen dem 2. und 3. Tieftöner, hinter dem Trennsteg der Abdeckblenden



### 10.3 Tief- und Mitteltöner einsetzen

**10.4** Alle Lautsprecher gem. Schaltplan mit der Frequenzweiche anschließen: Reihen-Parallel-Schaltung - Kabelstrang im Lieferumfang -

**10.5** Zur Vermeidung von Vibrationsgeräuschen alle Kabelstränge mit Isolierband o.ä. sichern.

**10.6 Hinweis:** Nachdem alle Tieftöner an die Frequenzweiche angeschlossen sind, sollte die Polarität aller Tieftöner an einer 9 Volt-Batterie überprüft werden (an Weicheneingangskabel auf Endstufenseite):

Pol des FW-Eingang + an + von 9 V Batterie

Pol des FW-Eingang - an - von 9 V Batterie

**Alle Tieftöner müssen bei dieser Überprüfung gleichmäßig ausschlagen!**

**Ein verpoltter Tieftöner kann die gesamte Basswiedergabe aufheben!**

## 11 Montage der Abdeckblenden

**11.1** Abdeckblende mit Klettverschlüssen auf die Doorboards aufdrücken:

**WICHTIG: Die Klettverschlüsse haften sehr stark!**

**Die Abdeckblenden deshalb erst nach kompletter Montage der Doorboards und des Soundsystems fest aufdrücken!**

**11.2** Wenn sich die Abdeckblende an einem Befestigungspunkt nicht festdrücken lässt ... ---> siehe TIPPS beiliegendes Infoblatt

## Dämmung der Türverkleidung

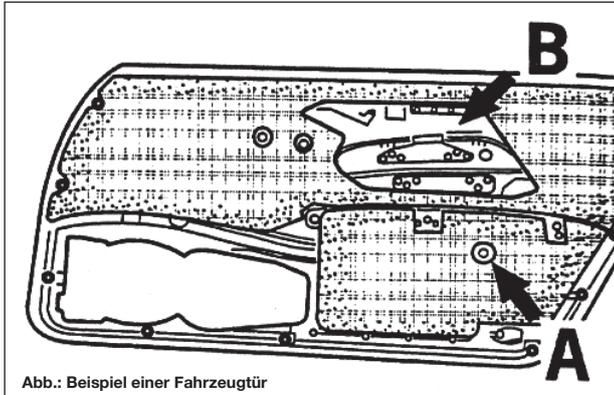


Abb.: Beispiel einer Fahrzeugtür



**ACHTUNG / Gefahr !!!**  
**Kein Dämm-Material hinter**  
**Seiten-Airbags anbringen**  
 (Abb. "B")



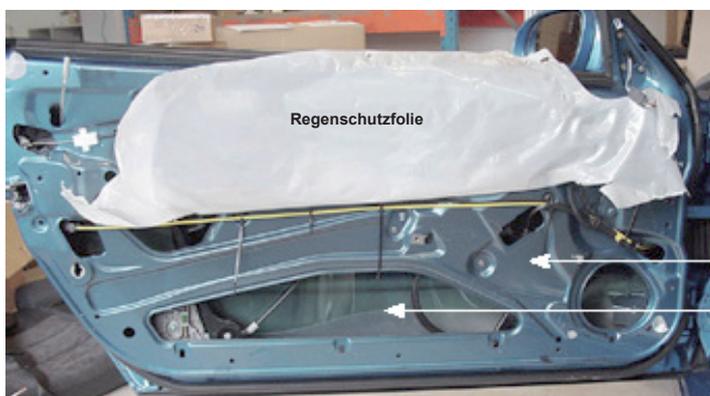
**WICHTIG:**  
**Kein Dämm-Material hinter**  
 - Lautsprecher  
 - Türentriegelungen  
 - Loch für den Befestigungsclip  
 (Abb."A") ausarbeiten

### Wichtige Empfehlung:

Durch den Einsatz von Tieftönern in der Türverkleidung entstehen durch die Schwingungen der Bässe Vibrationen, die zu Klappergeräuschen in der Fahrzeugtüre führen können:

### Maßnahmen gegen Vibrationsgeräusche:

- Türverkleidungsrückseite mit Dämmvlies (Best.Nr. 27000) oder Schaumstoff bekleben, (s.Abb. oben) **oder**
- Türverkleidungsrückseite mit Versteifungsmasse (GFK-Faserspachtel o.ä.) stabilisieren
- **WICHTIG: Ausschnitte für Tür-Airbag und Lautsprecher unbedingt freilassen!**
- Die \*Rückseite des Türblechs innen (=Türaußenhaut) mit selbstklebenden Bitumenmatten / Teermatten bekleben (Beispiel s.Abb.unten).
- Durch Abklopfen der Fahrzeugtür, Vibrationsgeräusche von Türmechanik-Teilen (z.B. Bowdenzüge etc.) und Kabelstränge lokalisieren und diese mit Schaumstoff / Filz, Moosgummi o.ä. umwickeln.
- Überstehende Kabelbinder (Klappergeräusche!) abschneiden
- Unter den Originalkabelbaum Filz oder Schaumstoff kleben



Vorderseite  
 Türblech innen

\*Türaußenhaut =  
 Rückseite Türblech innen

Abb.: Beispiel einer Fahrzeugtür - Dämmung mit Bitumenmatten / Teermatten

## Montage der Lautsprecher-Abdeckblenden

Hinweis: Alle Klettverschlüsse sind bereits ab Werk montiert!

- IHR VORTEIL:**
- Gewährleistung der optimalen Klebekraft nach 24 Stunden bereits bei Lieferung
  - Kein Lösen der Abdeckblenden durch Vibrationen der Fahrzeugtüre
  - Die beschriebene Klettband-Streifenmontage in älteren Montageanleitungen entfällt.

### Montage von Reserve-Klettband:

1. Selbstklebende Klettband-Streifen auf die, am Doorboard bereits befestigten runden Klett-Druckverschlüsse zur Justierung nur ganz leicht ! aufdrücken.
2. Schutzfolie abziehen.
3. Abdeckblenden vorbereiten:  
Um die optimale Klebekraft der selbstklebenden Klettband-Streifen zu erzielen, sollten die Abdeckblenden an den Klebepunkten fettfrei und angeraut sein:
  - 3.1. entfetten: z.B. mit Nitro-Verdünnung
  - 3.2. anrauen: mit grobem Schleifpapier
4. Abdeckung passgenau justieren und vorsichtig auf die Druckverschlüsse aufdrücken.



**Die Klettverschlüsse haften richtig, wenn beim Aufdrücken ein "Ratschen" hörbar ist.**

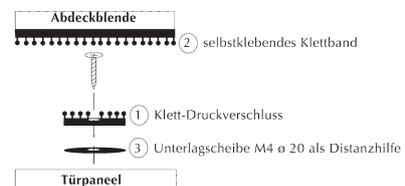
**Die Klebeverbindung hat erst nach 24 Stunden die optimale Klebekraft!**

### 5. Unser TIPP:

Wenn sich die Abdeckblende an manchen Stellen nicht auf dem Paneel festdrücken läßt ...

Ursache: Die besondere Formgebung an dieser Stelle und daraus resultierende unterschiedliche Materialstärken der Abdeckblende.

Lösung: Mit einer Unterlagscheibe ③ unter dem Klett-Teller kann dieser Abstand schnell und einfach ausgeglichen werden.



### 6. Abnehmen der Abdeckblenden:

Die Klettverschlüsse haften sehr stark !

Die Abdeckblenden können durch vorsichtiges Lösen der Klettverschlüsse jederzeit wieder abgenommen werden - bitte vermeiden Sie jedoch jede Art von „gewaltsamem Reißen“ an den Blenden (Bruchgefahr !).

## Selbsthilfe und Fehlersuche

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen, Fehler oder Störungen selbst zu beheben.

Wenn folgende Abhilfemaßnahmen nicht greifen, rufen Sie uns bitte an. **Info-Hotline Tel. 07127/9 34 57-0**

Was kann es sein ...	mögliche Ursache
wenn's nicht richtig klingt	<ul style="list-style-type: none"><li>· Tieftöner verpolt (s. „Lautsprecheranschluß“)</li><li>· Frequenzweichen falsch angeschlossen (s. „Schaltbild Lautsprecheranschluß“)</li><li>· Türverkleidung und Regenschutzfolie nicht ausgeschnitten (s. „Montage der Türverkleidung“)</li><li>· Verstärker zu wenig Leistung (s. Seite 1 Montageanleitung)</li><li>· Verstärker-Anschluß</li></ul>
wenn's nicht richtig passt	<ul style="list-style-type: none"><li>· Fixpunkte Doorboardanpassung (s. „Bearbeitung der Türverkleidung“)</li><li>· Montage der Doorboards auf die Türverkleidung</li></ul>
Abdeckungen nicht haften	Hinweise beachten (s. Beiblatt „Montage der Abdeckblenden“)
Vibrationsgeräusche	Hinweise beachten (s. Beiblatt „Dämmung“)